

WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN



Reisedauer: 7 Tage
Kategorie: Hochtour
Anforderung: Technik: **Mittel** - Kondition: **Schwer**

Transalp für Könnler

Auf anspruchsvoller Route von Oberstdorf nach Südtirol – mit Besichtigung der „Ötzi“- Fundstelle

Diese Route verspricht einen besonderen Genuss! In 7 Tagen führt diese anspruchsvolle Transalp, parallel zum Fernwanderweg E5, nach Südtirol. Dabei besteigen wir drei bekannte Fels- und Eisgipfel, zwei von ihnen liegen über 3.000 Meter:

Hochvogel	(2.592 m)	-	Allgäuer Alpen
Wildspitze	(3.772 m)	-	Öztaler Alpen
Similaun	(3.599 m)	-	Öztaler Alpen

Ein erfahrener Bergführer sorgt dafür, dass Sie in einer Kleingruppe von nur 4 - 6 Personen bestens betreut sind und mit größtmöglicher Sicherheit alle geplanten Ziele dieser einmaligen Hochgebirgsdurchquerung erreichen werden.

Region:

Allgäuer, Lechtaler, Öztaler Alpen, (Deutschland, Österreich, Italien)

1. Tag

Treffpunkt 10.00 Uhr, OASE AlpinCenter. Auffahrt mit der Nebelhornbahn (1.927 m). Auf dem Panoramahöhenweg geht es zum Laufbacher Eck (2.178 m) und über die Schönberg-Hütte (1.688 m) weiter zum Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m).

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 650 m, Abstieg 700 m, Länge ca. 10,5 km

Wegekategorie ●●●●●●

2. Tag

Aufstieg über einen leichten Klettersteig auf die Kreuzspitze (2.367 m) und weiter zum **Hochvogel (2.592 m)**. Anschließender Abstieg nach Hinterhornbach (1.101 m). Nach der Mittagspause bringt uns ein Kleinbus nach Boden (1.356 m) im Lechtal. Der gemütliche Aufstieg am Nachmittag bringt uns durch das Angerle Tal zur Hanauer Hütte (1.920 m). Wir nutzen die Materialbahn der Hütte für den Rucksacktransport.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.300 m, Abstieg 1.750 m, Länge ca. 12,5 km

Wegekategorie ●●●●●● **Leichte Klettersteigstellen A/B**

3. Tag

Von der Hanauer Hütte führt die Route zunächst über die westliche Dremelscharte (2.434 m) zur Steinsee Hütte (2.061 m). Nach einem langen Abstieg ins obere Inntal bringt uns ein Taxi von der Alfuz Alm (1.275 m) hinunter nach Zams (800 m) und weiter nach Mittelberg ins Pitztal. Mittagspause in der Gletscherstube. Ab hier ist ein Gepäcktransport mit der Materialbahn zur Braunschweiger Hütte möglich. Am Nachmittag erfolgt der Aufstieg vorbei an einem großartigen Wasserfall und der beeindruckenden Gletscherzunge des Mittelbergferners zur Braunschweiger Hütte (2.760 m).

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.550 m, Abstieg 1.200 m, Länge ca. 12,5 km

Wegekategorie ●●●●●● Leichte Klettersteigstellen A/B

4. Tag

Nach sehrzeitigem Aufbruch führt unser Weg über den Mittelberggletscher zum Mittelberg Joch (3.166 m) und weiter über den Taschachferner zur **Wildspitze (3.772 m)** – dem höchsten Gipfel Tirols. Hinunter geht es über das Mitterkarjoch (3.468 m) und die Breslauer Hütte (2.840 m) nach Stablein (2.356 m). Der Sessellift bringt uns nach Vent (1.896 m). Übernachtung im Hotel.

Gehzeit ca. 9 Stunden, Aufstieg 1.200 m, Abstieg 1.600 m, Länge ca. 17 km

**Wegekategorie ●▲▲▲●● Leichte Kletterstellen II. Grad,
Leichte Klettersteigstellen A/B**

5. Tag

Von Vent wandern wir durch das Niedertal zur Martin-Busch-Hütte (2.527 m). Nach einer kurzen Rast geht es weiter zum Hauslabjoch (3.279 m), der Fundstelle des „Ötzi“-Homo Tyrolensis. Pünktlich zu Kaffee und Kuchen kommen wir zur Similaun-Hütte (3.019 m) am Niederjoch, unserem heutigen Etappenziel, an der österreichisch-italienischen Grenze.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1.400 m, Abstieg 300 m, Länge ca. 15 km

Wegekategorie ●●●●●●

6. Tag

Nach sehrzeitigem Aufbruch besteigen wir, mit leichtem Rucksack, den **Similaun (3.599 m)**. Der Abstieg erfolgt meist auf der Aufstiegsspur. Nach kurzer Rast auf der Similaun Hütte führt der Abstieg durch das Tisental nach Obervernacht im Schnalstal (1.690 m). Zuerst sehr steil, dann über herrliche Wiesen und vorbei an jahrhundertealten Bergbauernhöfen, die noch immer nach alter Tradition bewirtschaftet werden, gelangen wir zum Vernagt Stausee im Schnalstal (1.690 m). Anschließend bringt uns unser Bus durch das Vinschgau nach Meran. Übernachtung im Hotel.

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 600 m, Abstieg 1.900 m, Länge ca. 11 km

Wegekategorie ▲▲▲●●●

7. Tag

Frühstück und anschließende Rückreise mit dem Bus durch das Etschtal zum Reschenpass und über Landeck nach Oberstdorf. Ankunft ca. 14.00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Allgäu.

Konditionelle Voraussetzungen:

Schwer: Bis zu 1600 HM und mehr im Auf - und Abstieg **oder** Tagesetappen von 9 Std. und mehr reine Gehzeit. Gehintervalle von 2,5 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Bergerfahrung sind erforderlich. Hochtourenenerfahrung ist nicht erforderlich. Ein Alpiner Basiskurs wird empfohlen.

Unterbringung:

Hotels (Mehrbettzimmer), Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer, 6x Halbpension, 2x Busfahrt, 2x Taxi, 1x Seilbahnfahrt, 1x Sessellift, Rucksacktransport vom Tal auf die Hütten je nach Verfügbarkeit, Hochtourenausrüstung, kostenfreier Parkplatz in Oberstdorf P1 und P2 (Den Parkschein erhalten Sie im OASE-Büro gegen € 30,- Pfand)

Sonderleistungen:

Extra Gepäcktransport nach Meran. Sie können am 1. Tourentag, kostenlos, zusätzliches Gepäck im Büro abgeben, das Sie am 6. Tourentag, abends, in Meran erhalten.

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 40.- in bar, pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Teilnehmer:

4 - 6 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Lechtaler Alpen-Hornbachkette, WK 24 (1 : 50.000)
Kompasskarte Europ. Fernwanderweg E5 Nord, WK 120 (1 : 50.000)
Kompasskarte Inneres Ötztal-Gurgler Tal, WK 042 (1 : 25.000)
Kompasskarte Naturns-Latsch-Schnalstal, WK 051 (1 : 25.000)

Anreise nach Oberstdorf:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1. Wenn Sie mit dem PKW anreisen fahren Sie auf der Sonthofener Straße bis zum Kreisverkehr beim Autohaus Seitz+Mayr. Sie nehmen die 3. Ausfahrt und erreichen nach ca. 500 m den Bahnhof.

Parkschein:

Im Bereich des Bahnhofs können Sie die Kurzzeitparkplätze (am besten den P3) benutzen. Kommen Sie zu uns in das Büro (direkt am Gleis 1) und melden sich an. Dort bekommen Sie den Parkschein, gegen € 30,- Pfand, für den Dauerparkplatz P1 und P2. Fahren Sie mit Ihrem PKW auf P1 oder P2, der ca. 10 Min. Fußmarsch vom Bahnhof entfernt ist. Ihr Gepäck können Sie in der Zwischenzeit bei uns deponieren.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, www.oberstdorf.de

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 45 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 9,5 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Berghose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arc'teryx)*

Knöchelhohe Bergschuhe mit guter Profilsohle, **steigeisenfest Kategorie C** (Meindl)*

	Gewicht ca. (in Gramm)	habe ich eingepackt	mein Gewicht
Das ist unverzichtbar			
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1830	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220	<input type="checkbox"/>	_____
• 3 Unterhosen kurz	140	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Paar Funktionssocken	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Jacke (kein Poncho), evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	690	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	310	<input type="checkbox"/>	_____
• Mütze und Stirnband	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Dünne Handschuhe und dicke Handschuhe	360	<input type="checkbox"/>	_____
• Kurze funktionelle Hose	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnencreme LSF 50 und Lippenchutz	70	<input type="checkbox"/>	_____
• Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnenbrille	30	<input type="checkbox"/>	_____
• Trinkflasche, Trinkblase oder Thermoskanne (1 Liter)	560	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Liter Flüssigkeit	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Elektrolyt-/Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Persönliche Medikamente, Blasenpflaster	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Leistungsstarke Stirnlampe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Hüttenschlafsack	250	<input type="checkbox"/>	_____
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60	<input type="checkbox"/>	_____
Spezielle Hochtourenausrüstung (wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt)			
• Klettergurt	430	<input type="checkbox"/>	_____
• Eispickel	630	<input type="checkbox"/>	_____
• Steigeisen	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Verriegelbare Karabiner 2x	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Reepschnüre	100	<input type="checkbox"/>	_____
• Bandschlinge	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Kletterhelm	320	<input type="checkbox"/>	_____
Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):	9620		_____
Das ist empfehlenswert			
• Teleskopstöcke (Leki)*	520	<input type="checkbox"/>	_____
• Gamaschen	120	<input type="checkbox"/>	_____
• Multitool	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Hose	320	<input type="checkbox"/>	_____
• T-Shirt für die Hütte	170	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200	<input type="checkbox"/>	_____
• Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20	<input type="checkbox"/>	_____
• Fotoapparat	250	<input type="checkbox"/>	_____

Unser Tipp für Regenwetter: Kleiden Sie Ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.